

I2 Die Grenzen der Digitalisierung nachhaltig verschieben

Gremium: KV Fürth-Land
Beschlussdatum: 18.09.2024
Tagesordnungspunkt: Fortsetzung TOP 7 Anträge
Status: Zurückgezogen

1 Um Bayern in der Digitalisierung weiterzubringen, ist auch in der
2 Digitalisierung viel zu tun. Alle sprechen davon, aber kaum einer packt es
3 wirklich an. Tatsächlich stellt sie jedoch eine enorme Gelegenheit für unsere
4 Volkswirtschaft, die Wissenschaft und nicht zuletzt für jeden Einzelnen dar.

5 Sie hat das Potenzial, die unangenehmen Aspekte des Lebens zu erleichtern: die
6 Kommunikation mit staatlichen Institutionen, Behördengänge und
7 Genehmigungsverfahren. Hier muss jedoch das Mindset in den Behörden und
8 staatlichen Institutionen angepasst werden. Einige Pilotprojekte in Nordbayern
9 zeigen bereits, wie es funktionieren kann, Behördenarbeit nachhaltig zu
10 digitalisieren.

11 Digitalisierung bietet nicht nur den Bürger*innen einen einfacheren Zugang zu
12 ihrer Verwaltung. Sie ist auch ein entscheidender Standortfaktor für
13 nachhaltigen und sozialen Wohlstand. Außerdem wirkt sie dem Fachkräftemangel in
14 bayerischen Behörden entgegen. Die Digitalisierung ist der Schlüssel zur
15 Beseitigung überflüssiger Bürokratie, die Unternehmen Zeit raubt, Personal in
16 repetitiven Prozessen bindet und Wertschöpfung hemmt. Somit ist die
17 Digitalisierung ein wichtiges Instrument, um die richtige Wettbewerbsfähigkeit
18 unseres Wirtschaftsstandortes zu erhöhen.

19 1. Stärkung der digitalen Infrastruktur

- 20 • Ausbau des schnellen Internets in ländlichen und städtischen Gebieten.
- 21 • Förderung von Investitionen in moderne Technologien und digitale
22 Netzwerke.
- 23 • Weitere Unterstützung für den Aufbau von Co-Working-Spaces und
24 Gründerzentren, um digitale Innovationen zu fördern.

- 25 • Schaffung von Austauschplattformen für innovative Unternehmen in der Nähe
26 zur Politik

27 **2. Förderung von Bildung und Kompetenzentwicklung**

- 28 • Einführung von Programmen zur digitalen Weiterbildung für alle
29 Altersgruppen. Besonders Grundlagenschulungen für digitalisierungsferne
30 Haushalte haben einen dringenden Handlungsbedarf.
- 31 • Integration von digitalen Kompetenzen in die schulische Ausbildung ist
32 schon seit vielen Jahren ein dringendes Anliegen und sollte stark
33 ausgebaut und gefördert werden. Sonst wird es schwierig, die Impulse aus
34 der Hightech Agenda Bayern mit Leben zu füllen. Wir benötigen Studierende,
35 die fähig sind, digitale Werkzeuge zu entwickeln und nicht nur anzuwenden.
- 36 • Zusätzlich benötigen wir Unterstützung von Initiativen, die Kinder und
37 Jugendliche an die digitale Welt heranzuführen. Nur so können wir die
38 bestehende Innovationsschwäche an den Wirtschaftsstandorten in Bayern
39 überwinden.

40 **3. Verbesserung der Teilhabe an der digitalen Gesellschaft**

- 41 • Sicherstellung des Zugangs zu digitalen Dienstleistungen für
42 benachteiligte Gruppen. Besonders bei Bürgerentscheiden und
43 Beteiligungsverfahren ist es notwendig, einen barrierefreien Zugang zu
44 digitalen Beteiligungsplattformen zur Verfügung zu stellen.
- 45 • Maßnahmen zur Förderung der digitalen Souveränität in der Bevölkerung
46 sollen umgesetzt werden, um das enorme Wissenspotential der gesamten
47 Bevölkerung über alle Altersklassen hinweg digital zu nutzen. Wir haben
48 eine starke Generation älterer Menschen, die viel aus ihren Erfahrungen
49 weitergeben können. Lasst uns dieses Potenzial nutzen.
- 50 • Schaffung von Anlaufstellen, die Bürger in digitalen Fragen unterstützen,
51 sind notwendig, um Internet für die zur Verfügung zu stellen, die keinen
52 Zugang haben und Menschen bei der Nutzung unterstützen, bis diese allein
53 zur Technologieanwendung fähig sind.

54 **4. Innovationsförderung**

- 55 • Stärkung des Standorts Bayern als Innovationszentrum durch finanzielle
56 Anreize für Start-ups und Unternehmen im digitalen Bereich. Nicht mit der
57 Gießkanne soll gefördert, sondern offene Förderprogramme angeboten werden.
58 Gerade die neuesten Themen werden von den fokussierten Förderungen im

59 Freistaat Bayern nicht abgedeckt und benötigen einen themenoffenen Ansatz.

60 • Förderung von Forschung und Entwicklung in digitalen Technologien.

61 • Unterstützung von Netzwerken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und
62 Zivilgesellschaft, um Mehrfach- und Parallelentwicklungen zu vermeiden,
63 die volkswirtschaftliche Redundanzen schaffen und viele Ressourcen
64 verschwenden.

65 Wir GRÜNE Bayern haben uns das Ziel gesetzt, unser Bundesland zur führenden
66 klimaneutralen Digitalregion in Europa zu entwickeln. Dieser
67 Transformationsprozess erfordert eine zeitgemäße, kreative und effizient
68 arbeitende Verwaltung sowie eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Als
69 GRÜNE Bayern möchten wir die Möglichkeiten
70 einer digitalen Verwaltung und einer robusten digitalen Infrastruktur bewusst
71 ausbauen
72 und den Herausforderungen, die auf diesem Weg auftreten, aktiv begegnen. Für ein
73 Land, das reibungslos funktioniert - sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als
74 auch für die Wirtschaft.

Unterstützer*innen

Sven Altendorfer (KV Schweinfurt), Karin Scherer (KV Erlangen-Land)